

August Wilhelm von Schlegel an Jakob Lamberg

Bonn, 27.11.1841

Empfangsort	Bonn
Anmerkung	Absende- und Empfangsort erschlossen.
Handschriften-Datengeber	Bonn, Universitäts- und Landesbibliothek
Signatur	S 2537 : I : 20
Blatt-/Seitenzahl	1 e. Br. (1 Doppelbl.)
Format	20,7 x 12,9 cm
Editionsstatus	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
Editorische Bearbeitung	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
Zitierempfehlung	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-01-22]; https://august-wilhelm-schlegel.de/version-01-22/briefid/1046 .

[1] Mein hochverehrter Freund!

Tausend Dank für Ihre freundschaftlichen und erfolgreichen Bemühungen! Ich finde die Erklärung ganz befriedigend; doch weiß ich nicht, warum der Mann mich nicht genannt hat.

Entscheiden Sie nun, ob die Erklärung in das hiesige Wochenblatt eingerückt werden soll oder nicht? Viele meiner Mitbürger wissen das wahre, aber der Schwager des Busch hat sich ziemlich frech gegen meine Bedienten geäußert.

Sie haben das Porto ausgelegt. Das ist eine Kleinigkeit; ich stehe ja sonst so vielfältig in Ihrer Schuld!

Mit meiner Gesundheit geht es jetzt besser, doch kann ich die Medicamente immer noch nicht entbehren. Dazu werde ich von gelehrten Arbeiten beinahe erdrückt, wovon ich mir eine [2] selbst aufgeladen habe. In einigen Monaten hoffe ich Ihnen meine gesammelten französischen Schriften überreichen zu können.

Verehrungsvoll und freundschaftlichst

ganz der Ihrige

Schlegel

d. 27 Nov. 41

[3] [leer]

[4] [leer]

Namen

(Mina/Minna, Küchenmädchen)

Brenig, Mariane

Busch, Peter

Correck, Gustav Friedrich (gen. Nord)

Cronrath, Henriette Jakobine

Löbel, Maria

Wehrden, Heinrich von

Orte

Bonn

Werke

Correck, Gustav Friedrich (gen. Nord): Stuttgarter Bazar

Friedrich II., Preußen, König: Œuvres

Schlegel, August Wilhelm von: Essais littéraires et historiques

Periodika

Bonner Wochenblatt

Bemerkungen

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors